dena

Energiewende-Kongress 2018

[17.09.2018] Auf dem dena-Energiewende-Kongress kommen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, um über Strategien zu sprechen, wie die Energie- und Klimaziele für das Jahr 2030 erreicht werden können. Rund 100 Referenten werden Ende November in Berlin erwartet.

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) lädt am 26. und 27. November 2018 zum Energiewende-Kongress nach Berlin ein. Wie dena mitteilt, werden ein Politik-Panel mit Vertretern der Bundestagsfraktionen sowie ein CEO-Panel mit Akteuren aus der Wirtschaft die Highlights des ersten Tages sein. Unter anderem diskutieren der RWE-Vorstandsvorsitzende Rolf Martin Schmitz und Michael Menhart, Chefvolkswirt der Firma Munich RE, über die Chancen und Herausforderungen des Strukturwandels. Drei Themen-Cluster prägen das Kongressprogramm. Schwerpunkte sind dabei die europäische Zusammenarbeit zu Energiewende und Klimaschutz, urbane Energiewende und Bürgerengagement. Interaktive Formate wie der Interactive Track oder der Women's Lunch bieten Raum zum Netzwerken, informiert die Deutsche Energie-Agentur. Auf dem Kongress wird auch der Energy Efficiency Award 2018 verliehen. Außerdem stellen sich deutsche Start-up-Unternehmen aus dem Cleantech-Bereich vor. Der Veranstalter erwartet circa 800 Teilnehmer und rund 100 Referenten.

(sav)

Stichwörter: Klimaschutz, Deutsche Energie-Agentur (dena), Energiewende-Kongress 2018